

[1653] Juni 3., 9 Uhr

A

SCHREIBEN¹ VOM [LUZERNER RATSHERRN] KASPAR PFYFFER [AN DEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT, DEN VERMITTLER IM BAUERNKRIEG, BEAT II. ZURLAUBEN]

"In diser Stundt, beschickht mich H: [alt] Landtammann [von Uri, Oberst Sebastian Peregrin] Z w e y e r, Jch solle dem heren Sch: Schreiben, dass er guethe Information, das vil Solothurner und unser [Luzerner] buhren, den Freyen Empteren Zue hilff Ziegen [- Bauernkrieg! -] alss solten die herren [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] etliche Pferdt usschickhen, alless uszuespechen, undt Ordenlichen bericht thuen, was ess führ Volckh, undt wohin sye den Marsch nemmen, Unsere gesandten [auf die Tagsatzung von Stans - Spruch von Stans? -; Ulrich D u l l i k e r, Laurenz M e y e r v o n B a l d e g g, Ludwig H a r t m a n n und Ludwig C y s a t]² sindt noch nit heimb, sindt alless Nur amusement pour faire perdre le temps".

1) Dieses Schreiben steht auf dem gleichen Blatt wie AH 76/105.

2) s. EA VI 1, 177 (Nr. 97)

Kopie - AH 76, 354-355 - Seite 355 leer

[1653 Juni 3.?)

A

SCHREIBEN¹ VOM [LANDSCHREIBER-SUBSTITUTEN DER FREIEN AEMTER, JOHANN SEBASTIAN] RISER, AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT BEAT II. ZURLAUBEN]

"uss befelch H: Landtschreibers [der Freien Aemter, B e a t J a k o b I. Zurlauben] berichte Jch dem herren, dass die Vilmerger die von Wohlen Zwingen wellen, dass Sye mit Innen Ziehen [- Bauernkrieg! -] Undt Jst Amman [Hans Heinrich] R u e p [p] und der Waibel [Hans S a x e r?] Zue Sarmistorff Jnen den durch Marschierten Puren [=Untertanen] daselbsten endtrunnen, undt abendts Spat nach bremgarten Kommen. Dessen allesen aber der H. mit mehrerem Mundtlich von Zeigeren diss H: L: [=Landvogt?, richtig alt Obervogt von Cham, Wolfgang] S c h ö n b r u n n e r n wirdt berichtet werden."